



Medienmitteilung vom 3. März 2016

Den Sonntag schützen: Anhörung beim Bundesrat gefordert

Die Sonntagsallianz reagiert auf die Ausweitung der Sonntagsarbeit im Detailhandel seit Anfang 2016. Sie verlangt eine Anhörung beim Bundesrat und ruft mit einem Film, der ab heute in den sozialen Medien zu sehen ist, der Bevölkerung die Bedeutung des arbeitsfreien Sonntags in Erinnerung.

Am 3. März, dem internationalen Tag des freien Sonntags, erinnert die Sonntagsallianz daran, wie wichtig es ist, den Sonntag als gemeinsamen gesellschaftlichen Ruhetag zu schützen. Der arbeitsfreie Sonntag wird aktuell vor allem vonseiten des Detailhandels in Frage gestellt, häufig im Namen des Einkaufstourismus. Zum Beispiel:

- Der Bundesrat hat am 1. Februar einer weiteren Ausnahme des Sonntagsarbeitsverbots in Einkaufszentren zugestimmt: nach Foxtown im Tessin hat nun auch das Outlet-Village in Landquart eine Bewilligung erhalten. Und dies, obwohl die restriktiven Kriterien des Bundesrates noch nicht einmal überprüft wurden. Die Allianz erwartet, dass sich der Bundesrat in dieser Frage äussert.
- In mehreren Kantonen versuchen Wirtschaftslobbyisten, den Sonntagsverkauf zu auszuweiten. Das ist der Fall in Bern, wo der Grosse Rat in einer Motion die Ladenöffnung im Stadtzentrum fordert. Ebenso im Wallis und in Genf, wo Vorlagen für den Sonntagsverkauf an 4 Sonntagen pro Jahr vorliegen.
- Die Schweizerische Post hat angekündigt, einen Lieferservice per Taxi in mehreren Städten der Schweiz für Kunden von Coop@home und Nespresso zu prüfen. Die Sonntagsallianz kann nicht akzeptieren, dass ein öffentlicher Dienstleister das Sonntagsarbeitsverbot umgehen will. Und dies für ein Bedürfnis, das in keiner Weise als dringend zu erachten ist. Die Sonntagsallianz wird bei den betroffenen Gesellschaften intervenieren.

Während der Bundesrat und die Detailhandelsketten versichern, den Sonntag im Rahmen des Bundesgesetzes über die Ladenöffnungszeiten nicht antasten zu wollen, häufen sich die Ausnahmen auf dem Verordnungsweg und in den Kantonen. Die Sonntagsallianz ist beunruhigt über die Ausweitung der Sonntagsarbeit auf immer mehr Arbeitnehmende und fordert in einem heute veröffentlichten Brief eine Anhörung bei Herrn Bundesrat Schneider-Ammann.

Der Sonntag ist ein wichtiger Tag für das gesellschaftliche Zusammenleben, für kirchliche, soziale und familiäre Aktivitäten, für die Erholung und Gesundheit jedes einzelnen. Die Sonntagsallianz zeigt zum Thema einen kurzen Film, der ab heute auf den sozialen Netzen ausgestrahlt wird.

Links :

- [Kopie des Schreibens an den Bundesrat](#)
- [Film der Sonntagsallianz](#)

Weitere Infos :

Mitglieder der Sonntagsallianz : <http://sonntagsallianz.ch/mitglieder/>

Website : www.sonntagsallianz.ch

Für Fragen :

Wolfgang **Bürgstein**, Generalsekretär von Justitia et Pax, 078 824 44 18.

Christiane **Faschon**, Generalsekretärin von AGCK, 071 636 15 06.

Otto **Schäfer**, Beauftragter für Theologie & Ethik, Schweizerischer Kirchenbund, 031 370 25 54.

Klaus **Stadtmüller**, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin, 079 237 97 10

Lieselotte **Fueter**, Co-Präsidentin der Evangelische Frauen Schweiz (EFS), 079 302 45 35.

Arno **Kerst**, Präsident der Gewerkschaft Syna, 079 598 67 70.

Vania **Alleva**, Präsidentin der Gewerkschaft Unia, 079 620 11 14.

